

## **Anlage: Information zum Verfahren und zur Bewerberlage**

Der Rat hat am 15.03.2016 die Ausschreibung der Stelle und die Beauftragung eines Personalberatungsunternehmens beschlossen. Die Verwaltung hat am 14.06.2016 nach Durchführung einer Angebotsabfrage das Personalberatungsunternehmen ifp Personalberatung/Managementdiagnostik beauftragt.

Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben (s. Anlage). Parallel hat ifp Direktansprachen durchgeführt. Recherchiert wurde bundesweit in mittleren und großen Stadtverwaltungen im gesamten Bundesgebiet, in Kreisverwaltungen, Regierungspräsidien/Bezirksregierungen, Städtetagen, Landesministerien sowie Landschafts- und Kommunalverbänden.

Im Verfahren waren 66 Kandidatinnen/Kandidaten, davon 39 Bewerbungen und 27 Direktansprachen. Aus diesem Kreis ergaben sich 44 Interessentinnen/Interessenten (36 durch Bewerbung, 8 durch Direktansprachen).

Bei den 39 Bewerbungen bestand nach Bewertung durch ifp bei 60% keine Übereinstimmung mit dem geforderten Profil. Einige Bewerbungen hatten zwar den Schwerpunkt bei den einschlägigen Themen des gesuchten Dezernates, wiesen jedoch nicht die Erfahrung in entsprechend großen (Verwaltungs-) Strukturen. Lediglich fünf Bewerbungen erfüllten alle Kriterien.

ifp führte mit 12 Kandidatinnen/Kandidaten Interviews (davon 6 Bewerbungen und 6 Direktansprachen). Nach den Interviews gab ifp für 9 Personen eine Empfehlung ab (davon 5 Bewerbungen und 4 Direktansprachen). Von diesen Empfehlungen wurden 3 Personen zu einer Präsentation eingeladen.

Der jetzt vorgestellte Kandidat Dr. Stephan Keller stellte sich als am geeignetsten heraus. Nähere Informationen zu Dr. Keller enthält die beigefügte Vita.

Die übrigen empfohlenen Kandidatinnen und Kandidaten haben ihre Bewerbung zurückgezogen.

Für die Mitglieder des Rates besteht die Möglichkeit, bis zur Ratssitzung durch Einsichtnahme nähere Informationen zum vorgeschlagenen Kandidaten, zum Verfahren und den noch im Verfahren befindlichen Bewerbungsunterlagen zu erhalten. Die Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminabsprache im Historischen Rathaus, Raum 2.13 möglich. Termine können mit Frau Hemmersbach, Amt der Oberbürgermeisterin, Tel. 221-30101 abgestimmt werden.